

Statistik informiert ...

Nr. 52/2007

24. Mai 2007

Tourismus in Schleswig-Holstein und Hamburg im März 2007 Im Norden erneut mehr Gäste und Übernachtungen als vor Jahresfrist

In **Schleswig-Holstein** sind im März 306 000 Übernachtungsgäste in den größeren Beherbergungsstätten des Landes mit neun und mehr Betten und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) angekommen. Das entsprach einem Zuwachs im Gästeaufkommen von 20,5 Prozent gegenüber dem März des Vorjahres. Wie das Statistikamt Nord weiter mitteilt, nahm auch die Anzahl der gebuchten Übernachtungen (1 048 000) im Vergleich zu März 2006 zu, und zwar um 19,5 Prozent. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 3 168 geöffnete Beherbergungsstätten mit 140 000 angebotenen Gästebetten und 46 geöffnete Campingplätze.

Sieht man vom Camping ab, erwirtschafteten die übrigen Beherbergungsbetriebe ebenfalls einen Zuwachs von 20,4 Prozent bei den Gästeankünften, das Übernachtungsaufkommen nahm um 19,5 Prozent zu.

In den ersten drei Monaten des Jahres kamen 14,1 Prozent mehr Gäste an, die 13,7 Prozent mehr Übernachtungen buchten als im vergleichbaren Zeitraum 2006.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse für Schleswig-Holstein sind im [Internet](#) abrufbar.

Veränderung des Übernachtungsaufkommens in Schleswig-Holstein Januar bis März 2007 zum Vorjahr in Prozent

– Betriebe mit neun und mehr Betten sowie Campingplätze (ohne Dauercamping) –

Betriebsartengruppe	Reisegebiete in Schleswig-Holstein				Schleswig-Holstein insgesamt
	Nordsee	Ostsee	Binnenland		
			Holsteinische Schweiz	übriges Binnen- land	
Hotellerie (mit Gasthöfen und Pensionen)	14,0	17,2	40,9	7,1	13,2
Parahotellerie ¹	22,4	15,8	14,3	6,5	16,9
Vorsorge- und Reha-Kliniken	11,1	7,9	37,6	7,2	11,0
Zusammen	16,3	14,6	30,6	7,0	13,7
Campingplätze (nur Touristiking)	x	x	x	x	12,4
Betriebsarten insgesamt	16,4	14,4	30,6	7,1	13,7

¹ Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Die **Hamburger** Beherbergungsbetriebe haben für den März erneut mehr Gäste und auch wieder mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat gemeldet. Insgesamt wurden 612 000 Übernachtungen gezählt und damit 9,2 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Wie das Statistikamt Nord weiter mitteilt, buchten 336 700 Gäste, elf Prozent mehr als im März 2006. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 288 geöffnete Beherbergungsstätten mit gut 35 600 angebotenen Betten, die durchschnittlich zu 55,4 Prozent belegt waren.

Das Übernachtungsaufkommen von Gästen aus Deutschland betrug 497 000 Nächte und nahm damit um 12,2 Prozent binnen Jahresfrist zu. Das entsprechende Aufkommen ausländischer Besucher verringerte sich um 2,2 Prozent auf 115 000 Nächte.

In den ersten drei Monaten des Jahres zusammen wurden in Hamburg 8,3 Prozent mehr Übernachtungen gezählt als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Auch kamen im entsprechenden Zeitraum zehn Prozent mehr Gäste an. Ihre durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 1,8 Tage.

Gäste aus dem Ausland trugen in den ersten drei Monaten des Jahres gut 19 Prozent zum Übernachtungsaufkommen bei. Die größten Gästegruppen stammten aus dem Vereinigten Königreich, den USA, der Schweiz, aus Dänemark und aus Österreich.

Nach der Herkunft der Gäste tiefer gegliederte Ergebnisse für Hamburg sind im [Internet](#) abrufbar.

Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten Hamburgs nach der Herkunft

Herkunft der Gäste	März 2007				Januar bis März 2007			
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %
Inland	281 200	13,1	497 000	12,2	713 000	10,6	1 238 400	9,2
Ausland	55 500	1,4	115 000	- 2,2	145 000	7,5	295 300	4,5
Insgesamt	336 700	11,0	612 000	9,2	858 000	10,0	1 533 700	8,3

Ansprechpartner:

Michael Schäfer
 Telefon: 0431 6895-9231
 E-Mail: michael.schaefer@statistik-nord.de